

Veranstaltung: **Inhaltserschließung**
(Modul 2 Methoden der Informationswissenschaft)
Basismodul 2230 der Bachelor-Studienordnung)
Art: Proseminar
Seminarleitung: Violeta Trkulja M. A.
Gebäude/Raum: 23.21/00.81-83
Zeit: Do. 16.00-18.00 Uhr, Beginn: 18.10.2007
Sprechstunde: Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Raum 23.21/04.66
oder trkulja@uni-duesseldorf.de

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende der Bachelor-Studiengänge. Eine laufende und aktive Mitarbeit ist Voraussetzung für einen Beteiligungs- bzw. Leistungsnachweis.

Inhalte:

Das in der Vorlesung Wissensrepräsentation theoretisch erworbene Wissen zur Inhaltserschließung soll durch praktische Übungen vertieft und gefestigt werden (Dokumentationssprachen, Textwortmethode, Abstracting). Mit dem Dokumentations- und Retrievalsystem Faust5 werden wir uns der inhaltlichen Erschließung informationswissenschaftlicher widmen. Zum Einsatz kommt dabei der Infodata-Thesaurus.

Leistungsnachweise:

B. A. Beteiligungsnachweis:

Regelmäßige und aktive Teilnahme + Klausur (½ Std.)

B. A. Abschlußprüfung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme + Klausur (1 ½ Std.)

Literatur zur Einführung:

- Ladewig, Christa. Grundlagen der inhaltlichen Erschließung. Berlin 1997.
- Stock, Wolfgang G. Informationswirtschaft. München, Wien 2000 (Kap. 3, 15).
- Stock, Wolfgang G. Vorlesung Wissensrepräsentation: <http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/infowiss/content/downloads.php>
- Buder, Marianne (Hrsg.). Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation. München 2004.
- DIN 31623 (Teil 1 – 3) Indexierung zur inhaltlichen Erschließung von Dokumenten.
- DIN 1463 (Teil 1 und 2) Erstellung und Weiterentwicklung von Thesauri.
- DIN 32705 Klassifikationssysteme.